

Laufen: Nach dem Trainingswochenende beim SV Laufen empfing die 1. Mannschaft des SVL am Sonntagmittag in Laufen zum Abschluss die SG Chieming/Grabenstätt. Schwere Laufener Beine führten dann gegen engagierte Gäste zu einer 0:1 Niederlage.

Zum Abschluss des SV Laufen Trainingslagers „dahoam“ empfing am Sonntagmittag die 1. Mannschaft des SV Laufen die SG Chieming/Grabenstätt an der Freilassinger Straße. Nach sechs Trainingseinheiten von Freitagabend an somit die siebte Einheit für die Beine der Laufener Akteure. Kein leichtes Brot für die Spieler, die sich in blau kleideten.

In den ersten fünf Spielminuten unter Leitung von Schiedsrichter Stefan Frisch (TSV Tengling) war der SV Laufen eigentlich nur in der gegnerischen Hälfte zu sehen, wurde aber eher selten gefährlich. Nach sieben Minuten versuchte sich Tobias Prantler vom Strafraum mit einem Schuss in Richtung Lattenkreuz. Prantlers Schuss verfehlte dieses jedoch um einen bis zwei Meter. Der Gast aus Chieming und Grabenstätt befreite sich von Minute zu Minute von der Laufener Druckphase und konnte selbst nach 14. Minute die erste Torchance auf ihr Konto schreiben. Timmi Janzarik bediente den Aktivposten Elias Lex mit einem Gasssenpass. Lex gewann im Strafraum den Zweikampf mit Helmuth Putzhammer und zog flach ab. Sein Schuss flog knapp am Gehäuse vorbei. Nur zwei Minuten später landete ein verunglückter Ball in der Nähe von Maximilian Schmidt. Schmidt grätschte das Leder am herausgelaufenen Sven Thiele vorbei, doch die Wiese hatte etwas gegen den Führungstreffer – der Ball kullerte am Pfosten vorbei ins Toraus. In der 23. Minute erkämpfte sich Elias Lex von Tobias Stockhammer das Leder und zog erneut flach und scharf ab. Laufens Keeper Thomas Kalcher hielt das Geschoss sicher fest. Zwei Minuten vor der Pausenerholung spielte Alexander Wimmer klug quer auf den davonlaufenden Elias Lex, der erneut mit seinem Schuss knapp am Torerfolg scheiterte. Im Gegenzug knallte Tobias Prantler aus dem Strafraum das Leder über das Gästetor – 0:0 zur Pause.

Viel Leerlauf sahen die durchaus zahlreich zusehenden Fan in den ersten zehn Minuten an der Freilassinger Straße bis Schiedsrichter Frisch in der 55. Minute auf dem Elfmeterpunkt zeigte. Der eingewechselte Christopher Otoide kam bis in den Strafraum hindurch und durch Christian Dippold zu Fall gebracht. Zum Strafstoß trat Tobias Prantler an, der aber an Sven Thiele scheiterte. Einige Minuten war nun der SV Laufen wieder am Drücker. In der 58. Minute segelte ein Freistoß von Maximilian Weber in Richtung zweiten Pfosten, wo Christian Höhn auf Christopher Otoide verlängerte. Otoide stocherte diese Gelegenheit aber am Tor vorbei. Langsam aber sicher übernahm der Gast der SG Chieming/Grabenstätt mehr Spielbestimmung und schien auch frischer zu sein, was wohl auch mit den schweren Beinen aus drei Tagen des SV Laufen mitbegründet ist, aber nicht nur. Ein Fehlpass von Tobias Stockhammer wäre für die Hausherren in der 62. Minute fast folgeschwer gewesen. Stockhammer spielte unglücklich den

Laufens schwere Beine in die Niederlage

Geschrieben von: SV Laufen

Sonntag, 17. März 2019 um 19:50

Ball im Aufbauspiel direkt in die Füße von Maximilian Steinberger, der auf Elias Lex weiterpasste. Zum wiederholtem Male versuchte es Lex mit einem flachen scharfen Schuss, erneut ohne Erfolg. Eine Viertelstunde vor Schluss nahm das Spiel nochmal ein wenig Fahrt auf. Ein Schreckmoment mit dem Anklingeln dieser Schlussviertelstunde erlebte Laufens nun im Tor stehender Emanuel Salomon. Ein Schuss aus dem Zentrum von Maximilian Steinberger hüpfte vor Salomon nochmal auf, der alles Glück auf sich vereinen musste, um im zweimaligen Nachfassen das Leder noch vor der Torlinie in die Hände zu bekommen. Nur zwei Minuten später erneut Aufregung vor Salomons Gehäuse. Florian Höpfl erschien im Duell vor Salomon. Höpfl kam am Laufener Goalie vorbei und schoss aufs Tor. Lorenz Fuchs rettete für seinen geschlagenen Keeper und kratzte das Leder von der Torlinie. In Minute 79 eroberte Timmi Janzarik das Leder im Mittelfeld und schickte Florian Höpfl los. Trotz vielfacher Bedrängnis und Gegenwehr bekam Höpfl das Leder schlussendlich über Laufens Linie – 0:1. Der SV Laufen versuchte in der Folge den Spielstand noch auszugleichen und erschien in Person von Christopher Otoide nochmals vor dem Gästetor. Ein langer Ball erreichte Otoide, der ins Duell mit Sven Thiele ging. Schlussendlich verlegte Otoide deutlich.

Ein knapper Testsieg der SG Chieming/Grabenstätt in der Salzachstadt. Für die erfolgreichen Gäste aus dem Chiemgau folgt am Samstag, den 23. März der nächste Test gegen den gleichklassigen TSV Bergen. Der SVL empfängt am selbigen Samstag den Kreisligisten des SV Kay in der Salzachstadt.

Laufens schwere Beine in die Niederlage

Geschrieben von: SV Laufen

Sonntag, 17. März 2019 um 19:50



Foto: Das Bild ist ein Foto von Elias Lex von der SG Chieming und Laufens